

## Pressemitteilung

# Neues Sagen-Malbuch zum Grimm-Jubiläum

**Im Rahmen des Jubiläums „200 Jahre Deutsche Sagen der Brüder Grimm“ veröffentlicht das Museum Hameln in Kooperation mit der Deutschen Märchenstraße e. V. ein Sagen-Malbuch. Die Bildmotive nehmen auf die aktuelle Sonderausstellung „Die Sagenwelt der Brüder Grimm“ Bezug, die noch bis zum 20. August im Museum gezeigt wird. Ermöglicht wird die Publikation durch das Kuratorium des Museumsvereins Hameln.**



Auf 24 Seiten stellt das Malbuch bekannte Sagenfiguren wie Zwerge, Nixen, Drachen und Prinzessinnen dar. Der Baron Münchhausen ist ebenso vertreten wie der Rattenfänger von Hameln oder die Brüder Grimm selbst. Hinzu kommen aber auch weniger bekannte Sagen, etwa vom „Heiligen Sonntag“ oder „Frau Schwan“. Gestaltet hat das Buch die Künstlerin Franzisca Tinnefeld, die als Museumspädagogin auch an der Entwicklung der Ausstellung im Museum Hameln beteiligt war.

„Das Malbuch bereichert die Vermittlungsarbeit des Museums und stellt auch über die Laufzeit der Ausstellung hinaus ein eigenständiges Werk dar, das die Bedeutung von Märchen und Sagen für das Profil des Hauses unterstreicht“, erklärt Jürgen Lohmann, Vorsitzender des Kuratoriums des

Museumsvereins Hameln e. V., das das Projekt für das Museum in voller Höhe gefördert hat. „Wir freuen uns sehr, das Museum mit dieser Publikation unterstützen zu können.“

„Projekte, wie dieses, sind nur durch zusätzliche Mittel möglich“, sagt Klaus Arnold, Vorsitzender des Museumsvereins Hameln e. V. „Unser Dank gilt deshalb dem Kuratorium und seinem Vorsitzenden, denn die Förderung ermöglicht es uns, das Malbuch kostenlos an alle Interessierten abzugeben.“

In der Thematik und der Gestaltung richtet sich das Malbuch nicht nur an Kinder, sondern auch an Erwachsene. „Malbücher für Erwachsene sind ein richtiger Trend geworden“, verrät Museumsleiter Stefan Daberkow, „und die Sagen mit ihren vielschichtigen Inhalten bieten dafür reiche Inspiration.“

Kooperationspartner des Museums ist der Deutsche Märchenstraße e. V., der das Sagen-Jubiläum von 2016 bis 2018 federführend koordiniert. 2016 war das Grimm-Jubiläum mit einem international beachteten Auftaktwochenende in Hameln eröffnet worden.

Für ihre Mitglieder ist die Deutsche Märchenstraße mit einer eigenen Teilaufgabe des Malbuchs beteiligt, die nun von Hanau bis Bremerhaven vertrieben werden kann.

„Die Sagen gehören zum Kernprofil der Märchenstraße dazu, obwohl sie bisher noch weniger Aufmerksamkeit genießen als die weitaus bekannteren Märchen“, sagt Benjamin Schäfer, Geschäftsführer der Deutschen Märchenstraße. „Das neue Malbuch bietet deshalb ein willkommenes Medium zur Erschließung der Sagen-Landschaften von Hessen bis an die Nordsee.“



Bei der Präsentation des Malbuchs: hintere Reihe, von links: Klaus Arnold, „Rattenfänger“ Michael Boyer, Benjamin Schäfer, Stefan Daberkow. Auf dem Sofa: Franzisca Tinnfeld, Jürgen Lohmann

Das Malbuch kann ab sofort über den Museumsverein Hameln sowie die Deutsche Märchenstraße bezogen werden:

MUSEUMSVEREIN HAMELN e. V.  
Osterstraße 8-9  
31785 Hameln  
Tel. 0 51 51/2 02-12 19  
[museumsverein@hameln.de](mailto:museumsverein@hameln.de)  
[www.museum-hameln.de](http://www.museum-hameln.de)

Deutsche Märchenstraße e. V.  
Kurfürstenstr. 9  
34117 Kassel  
Tel: 05 61/92 04 79-10  
Fax: 05 61/92 04 79-30  
[info@deutsche-maerchenstrasse.de](mailto:info@deutsche-maerchenstrasse.de)  
[www.deutsche-maerchenstrasse.de](http://www.deutsche-maerchenstrasse.de)